Firmenführungen bei 2G: Heeker Globalplayer wird förmlich überrannt

Heek. Es war eine Idee, die einschlug wie eine Bombe: Unternehmensführungen bei 2G Energy. Der Heeker Globalplayer plant darum schon weiter.

Von Till Goerke

Schon immer gab es mal Unternehmensführungen bei 2G Energy, aber eben nicht als fest angebotene Termine. Diese jüngst geborene Idee der Vertrieb- und Marketing-Abteilung zündete. FOTO 2G ENERGY

Die 2G Energy AG aus Heek ist ein echter Globalplayer, weltweit für seine vertriebenen Produkte wie Blockheizkraftwerke (BHKW) bekannt. Im Zuge der Energiewende kommt dem Heeker Unternehmen eine große Bedeutung zu. Es ist mit seiner Technik Teil des Gelingens. Und das Interesse an 2G ist in der Bevölkerung riesig. Jetzt wird deutlich, wie riesig tatsächlich. Schon immer hatte das Unternehmen Anfragen von Gruppen für Unternehmensführungen. Dann kam der Vetrieb- und Marketing-Abteilung um Stefan Liesner und Julian Efker die Idee, den Spieß umzudrehen. Also alles proaktiv, mit vier festen Führungen in 2024, für jedermann anzubieten.

Ausgebucht

Diese Idee schlug wie eine Bombe ein. Nach der Veröffentlichung dieser mit allen dazugehörigen Informationen in der Zeitung – im Nachgang schaltete 2G auch auf seinen eigenen Kanälen das Angebot – Anfang Januar wurde das Unternehmen förmlich überrannt. Bereits wenige Stunden nachdem der Artikel am 11. Januar online gegangen war, hatte 2G für die vier Führungen (eine je Quartal) die ersten 20 Anmeldungen. Dann ging es Schlag auf Schlag. In weniger als zwei Wochen waren alle Plätze vergeben. Bei 220 Anmeldungen steht das Unternehmen jetzt, wie Presse-Referent Stefan Liesner hörbar angetan im Gespräch berichtet. „Das ist schon der Wahnsinn. Natürlich hatten wir mit einer gewissen Resonanz gerechnet, aber ehrlich gesagt nicht in diesem Ausmaß." Worte, die belegen, wie groß selbst bei 2G die Überraschung ist. „Es freut uns riesig, dass es so ein Interesse an uns und der Energiewende gibt", so Stefan Liesner.

Denn darum geht es bei den Führungen: Eine Kombination aus Unternehmensvorstellung inklusive Führung sowie dem Gelingen der Energiewende. Beide Punkte sind eng miteinander verknüpft. Ein fünfköpfiges Team um Stefan Liesner und Julian Efker ist dafür zuständig. Ebenso für die Führungen über das weitläufige Firmengelände im Industriegebiet Heek-West. Und auf sie wartet ein buntgemischtes Publikum.

Unternehmer, politische Vertreter, Nachbarschaften oder einfach einzelne Privatpersonen. Das Einzugsgebiet? Heek, Ahaus, Südlohn, Stadtlohn, Vreden, Legden und Schöppingen. Und wer jetzt keinen der 220 Plätze bekommen hat, aber dennoch gerne das Unternehmen besichtigen und die Energiewende nähergebracht bekommen würde, für den gibt es sogar einen Hoffnungsschimmer. Wegen der enormen Resonanz denkt 2G bereits darüber nach, weitere Termine anzubieten. Noch ist nichts spruchreif, aber die Planungen laufen intern bereits. Rechtzeitige Ankündigung inklusive.